Pforzheimer Zeitung vom 25.3.2009, S. 15

# Beliebtheit der Gymnasien hat gewechselt

PFORZHEIM. Die Beliebtheit der Pforzheimer Gymnasien befindet sich im Wandel: Merklich zugenommen hat unter den neuen Fünftklässlern der Andrang aufs Reuchlin-Gymnasium. Auch das Kepler-Gymnasium steht nach wie vor hoch in der Gunst bei den Eltern angehender Fünftklässler.

Nach PZ-Informationen liegt die Schule auf Platz eins, wenn es um die erste Wahl der zukünftigen Oberschüler geht. Allerdings ist der Anteil der Nennungen fürs Kepler laut den der PZ vorliegenden Zahlen rückläufig. Auf Platz zwei mit starken Zuwachsraten findet sich neuerdings das Reuchlin-Gymnasium wieder, das damit das Theodor-Heuss-Gymnasium - nun Platz drei und deutlich seltener erste Wahl - überholt hat. Ebenfalls zugelegt hat das Hebel-Gymnasium, Platz vier vor dem Hilda-Gymnasium, das vergangenes Jahr noch Platz drei belegte. Hartmut Wagner, der Vorsitzende des Gesamtelternbeirats, nannte die bauliche Situation am Hilda-Gymnasium, die Enge am Theodor-Heuss-Gymnasium und andererseits die Öffnung des Reuchlin-Gymnasiums für moderne Fremdsprachen als mögliche Gründe der Entwicklung.

Hilda-Direktor Günther Scheu, gleichzeitig geschäftsführender Schulleiter der Gymnasien, erklärte, dass seine Schule wie das Theodor-Heuss-Gymnasium keine Werbung betrieben habe, aber nun anders als geplant vier statt drei fünfte Klassen einrichte. Dort würden im Wesentlichen die vom überbuchten Kepler-Gymnasium nicht angenommenen Schüler zum Zuge kommen. Insgesamt werde es an den fünf staatlichen Gymnasien in Pforzheim jeweils vier fünfte Klassen mit insgesamt 620 Schülern geben. "Der Klassenteiler liegt bei 31", sagte Scheu. kli